



Mörtel-/Klebersysteme

**MortaColl® BAM 35 PLUS**


## MortaColl® BAM 35 PLUS

Extrem spannungsarme Spezial-Bodenausgleichsmasse zum Ausgleichen von Unebenheiten im Untergrund und Einbetten von Dünnschichtheizungen von 1 bis 15 mm. Systemprodukt des Fußbodenheizungs- und -Kühlsystems SlimaTherm® sowie zudem für den Außenbereich einsetzbar z.B. zum Ausgleich auf vorhandenen Bitumenabdichtungen.

### Eigenschaften

- Hoch fließfähig
- Schnell erhärtend
- Leicht verlaufend
- Schichtstärken von 2 bis 20 mm, mit Quarzsandverschnitt bis max. 1:1 partiell bis 35 mm möglich
- Extrem spannungsarm – gegen Null – durch die innovative HST-Technologie
- Belegbar mit keramischen Belägen nach ca. 12 Stunden
- Belegereif bei Teppich und PVC-Böden nach ca. 24 Stunden
- Belegereif bei Parkett und Laminat nach ca. 48 Stunden
- Auch maschinell zu verarbeiten
- Sehr emissionsarm EC 1+ R
- Das Material ist ab 5 mm Schichtdicke selbstnivellierend, kann jedoch bis 2 mm ausgezogen werden bzw. ab 2mm eingebracht werden

### Anwendungsbereich

- Im Dauernassbereich mit anschließender Verbunddichtbahn DimaMat® VDB 1000 oder aller DimaSeal®-Abdichtungen kombinierbar
- Ensetzbar für den Innen- und Außenbereich zum Ausgleich auf vorhandenen Bitumenabdichtungen (Bitte um vorherige Rücksprache mit der STBS Anwendungstechnik)
- Aufgrund der hohen Materialsicherheit und Spannungsarmut ideal auch zum Ausgleichen bei alten, tragfähigen Untergründen oder in der termingebundenen Renovierung und Sanierung
- für Innenbereiche (im SlimaTherm®-System / DimaMat®-System) speziell über den Panzerentkopplungssystemmatten:
  - DimaMat® SPZ 1
  - DimaMat® SPZ 2
  - DimaMat® VPZ



Mörtel-/Klebersysteme  
**MortaColl® BAM 35 PLUS**

**Technische Daten**

Druckfestigkeit:	Ca. 40 N/mm <sup>2</sup> (Endfestigkeit)
Biegezugfestigkeit:	ca. 10 N/mm <sup>2</sup> (Endfestigkeit)
Abriebwiderstand nach BCA:	AR 0,5
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +30°C (Luft-, Material und Untergrundtemperatur)
Verarbeitungszeit:	ca. 30 min (bei 20°)
Mischzeit:	ca. 1 Minute
Wasserbedarf:	ca. 5,4 – 5,5 Liter je Sack
Reifezeit:	ca. 2 Minuten
Schichtdicken:	auf Flächen: 2 bis 15 mm in Vertiefungen: bis 30 mm auf glatten Untergründen: bis 12 mm
Begehbarkeit:	nach ca. 3-5 Stunden (je nach Temperatur und Baustellenbedingungen)
Verlegereife für Fliesen:	nach ca. 4-6 Stunden (oder wenn begehbaroberflächenfest)
Belegreife für dampfdichte Beläge:	Siehe Tabelle S. 4
Ergiebigkeit:	ca. 15,5 l je 25 kg
Verbrauch:	ca. 1,5 kg je m <sup>2</sup> und je mm-Schichtdicke
Lagerung:	trocken und sachgerecht
Lieferform:	25 kg Sack

**Arbeitsgeräte:**

- Bohrmaschine mit Korbrührer, BEBA-Rührgerät, Zwangsmischer, Pumpmaschinen mit Zwangsmischer, Transport- und Ausgießgefäße, Eimer, Estrichraker, Stachelwalze



Mörtel-/Klebersysteme

**MortaColl® BAM 35 PLUS**

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, verlegereif, trocken, schwingungs- und rissfrei, sauber und frei von Verunreinigungen und Trennschichten aller Art (z.B. Farbanstriche, Öle etc.) sein. Je nach Untergrund ist evtl. eine Grundierung oder Befeuchtung des Untergrunds erforderlich – bitte hierzu Rücksprache mit der STBS®-Anwendungstechnik.

- Grundierung bei saugenden mineralischen Untergründen (z.B. ZE oder AE Estrich):
  - DimaSeal® PRM-PP (MV:2 Teile PRM-PP ./1 Teil Wasser)
- Grundierung über der SK-Panzerentkopplungsmatte DimaMat® SPZ 1:
  - Keine Grundierung nötig – bei Einsatz darunterliegender Fußbodenheizungssysteme, kann zur besseren Dichtigkeit (verhindern von „weglaufen“ der Bodenverlaufmasse „BAM 35 PLUS“ eine Grundierung mit DimaSeal® PRM-PP vorteilhaft sein (ohne Verdünnung).
- Grundierung über der Trittschall- und Dicht SK-Panzerentkopplungsmatte DimaMat® SPZ 2:
  - Die Oberfläche über der Entkopplungsmatte ist unbedingt anzunässen (Rollerwalze mit Wasser, damit das oberliegende Vlies mit Wasser durchtränkt ist. Optional ist auch eine Grundierung mit DimaSeal® PRM-PP möglich (ohne Verdünnung).
- Grundierung über der verklebaren Panzerentkopplungsmatte DimaMat® VPZ:
  - Die Oberfläche über der Entkopplungsmatte ist unbedingt anzunässen (Rollerwalze mit Wasser, damit das oberliegende Vlies mit Wasser durchtränkt ist. Optional ist auch eine Grundierung mit DimaSeal® PRM-PP möglich (ohne Verdünnung).

## Verlegekurzanleitung

1. Den Sackinhalt (25 kg) mit ca. 5,4 bis max. 5,5 Liter sauberem Wasser knollenfrei zu einer fließfähigen Konsistenz anmischen. Hierzu 3/4 der Wassermenge vorgeben und mittels geeignetem Rührquirl ca. 30 Sekunden mischen. Dann die Restwassermenge zugeben und nochmals ca. 150 Sekunden mischen.
2. Es ist nur so viel Material anzumischen, wie in der Verarbeitungszeit konsistenzgerecht eingebracht werden kann. Dabei ist darauf zu achten, dass das Material mit dem Glätter oder Gummischieber intensiv „in den Boden“ eingewalkt und verteilt wird. Anschließend mit einem geeigneten Rakel, harten Besen, Stachelwalze o. Ä. für eine optimale Nivellierung und Entlüftung des Materials sorgen.
3. Die frisch erstellten Flächen sind vor zu schneller Austrocknung (Zugluft, hohe Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung etc.) zu schützen.
4. Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser reinigen.



Mörtel-/Klebersysteme

**MortaColl® BAM 35 PLUS**

## Belegreife

Das Erreichen der Belegreife hängt von der Baustellensituation, Schichtdicke und den Umgebungstemperaturen ab. Hohe Temperaturen beschleunigen, tiefe Temperaturen verlangsamen den Prozess. Die angegebenen Zeiten beziehen sich auf 21°C / 55% rel. LF.

Nachfolgende Beschichtung	Belegreife
Keramische Beläge	Nach ca. 5 Stunden im Verbund
Dampfdichte und feuchtigkeitsempfindliche Beläge, z.B. PVC, Parkett	Evtl. CM-Messung durchführen. Bei einer gemessenen Restfeuchtigkeit zwischen 2,5 – 3,0 CM % können dampfdichte Beläge verlegt werden. Hierzu beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise.

**Hinweis:** Der in der obigen Tabelle angegebene Restfeuchtigkeitsbereich ist maßgebend. Die angegebenen Zeitangaben wurden unter Laborbedingungen ermittelt und können nur als richtungsweisend betrachtet werden.

Bei dünnschichtigen Spachtelungen bis 3 mm ist die Belegreife für Fliesen nach ca. 3 Stunden erreicht, dampfdichte Beläge (z. B. Teppich- oder PVC-Böden) nach 24 Stunden und bei Parkett und Laminat nach 48 Stunden.

## Hinweise

Die technischen Angaben beziehen sich auf 21°C / 55% relative Luftfeuchtigkeit. Optimale Fließigenschaften werden im Temperaturbereich von >10° C erzielt. Bei tieferen Temperaturen ist das Fließverhalten reduziert. In diesem Fall kein zusätzliches Anmachwasser dazugeben.

## Sicherheit:

Zementhaltiges Gemisch, es wird empfohlen während der Verlegung/Verarbeitung auf jeden Fall Schutzhandschuhe anzuziehen und eine Schutzbrille aufzusetzen.

Weitere Informationen entnehmen Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt.



**BAUSYSTEME**  
Mit Sicherheit innovativ.



Mörtel-/Klebersysteme

**MortaColl® BAM 35 PLUS**

**STBS Bausysteme GmbH & Co.KG**

Holunderweg 9  
64404 Bickenbach

**Telefon** +49 6257 999 49 45

**Telefax** +49 6257 999 49 46

**E-Mail** [info@stbs-bausysteme.de](mailto:info@stbs-bausysteme.de)



**BAUSYSTEME**  
Mit Sicherheit innovativ.

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbe-  
reiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den  
Technischen Datenblättern können wir nur allgemeine  
Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unse-  
rem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind  
verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für  
den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungs-  
fälle, die im Technischen Datenblättern nicht ausdrücklich  
genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die  
Anwendungstechnik von STBS® zu konsultieren. Verwen-  
det der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwen-  
dungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher  
die Beratung der STBS® Anwendungstechnik einzuholen,  
haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vor-  
liegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien,  
Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können ohne Voran-  
kündigung geändert werden und stellen nicht die vertrag-  
lich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und  
Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in  
eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von  
Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfeh-  
lung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger  
Produkte nicht aus, sofern Sie nicht als zur Anwendung  
mit unseren Produkten im System qualifiziert wurden.  
Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaf-  
fenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen  
keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigen-  
schaften oder die Eignung des Produktes für einen kon-  
kreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nichtab-  
geleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige An-  
gaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei gro-  
bem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) ge-  
haftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsge-  
setz bleiben unberührt.